

Schülerin A

21 Jahre, Mutter eines dreijährigen Sohnes, seit vier Jahren in Deutschland, VAB-Abschluss (dem Hauptschulabschluss gleichgestellt)

Verständigung aufgrund sprachlicher Barrieren mühsam, viele Fehltage wegen coronabedingter Kita-Schließungen/Krankheit des Sohnes und eigener Krankheit, extrem gestresst, unsicher und unselbständig, komplexe Problemlagen (Aufenthalt unsicher, chronische Erkrankung des Sohnes, besonders schwierige Wohnungssuche, Migräne)

Praktika: Kindergarten, 2 x Seniorenheim

Ausbildungsziel: Altenpflegehelferin bzw. Gesundheitsfachfrau

Unterstützung AVdual-Begleitung:

Beratung zur Berufsorientierung, Vorschläge Praktikumsbetriebe, Formulieren der Bewerbungen und Hilfe beim Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen, Telefonate mit Praktikumsbetrieben, Berufsschule sowie mit Arztpraxis, von der Schülerin A eine Bescheinigung für die Ausbildung benötigt, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche bei der Pflegeschule und bei Praktikumsbetrieben.

Aktueller Stand April 2022:

Schülerin A ist sich sicher, dass eine Tätigkeit in der Altenpflege das Richtige für sie ist. Das Bewerbungsverfahren bei der Pflegeschule und im Seniorenheim steht kurz vor dem Abschluss und wird aller Voraussicht nach erfolgreich sein, Vorstellungsgespräche haben stattgefunden und waren gut. Als nächstes muss sich Schülerin A um die Ausbildungsduldung kümmern, auch dabei benötigt sie die Unterstützung der AV-Begleitung.

Mehrwert AVdual-Begleitung:

Ohne Unterstützung hätte Schülerin A das Bewerbungsverfahren für die Ausbildung nicht verstanden, sie hätte keine erfolgreiche Bewerbung schreiben können, sie hätte ihrer Ärztin nicht erklären können, welche Bescheinigungen sie für die Ausbildungsbewerbung von ihr benötigt. Wichtig ist sicher auch die konstante Ermutigung durch die AV-Begleitung und die Sicherheit, hier jederzeit Beratung erhalten zu können.

Schülerin B

18 Jahre alt, Hauptschulabschluss, zuvor Besuch von einem SBBZ

Psychisch instabil, selbst verletzendes Verhalten, wirkt oft gleichgültig und teilnahmslos, wohnt in Wohngruppe, ist in psychotherapeutischer Behandlung, teils stationär, Kontakt mit Schulsozialarbeit; sagt Termine oft kurzfristig ab und meldet sich dann lange nicht.

Praktika: Zahnarztpraxis, Kindergarten, Apotheke

Ausbildungsziel: Kinderkrankenpflege

Unterstützung AVdual-Begleitung:

Die ersten beiden Praktika hat Schülerin B sich selbst bzw. mit Hilfe Ihrer Betreuer*innen organisiert, bei der Apotheke hat die AV-Begleitung für sie angerufen und auch die Bewerbung geschrieben. Zuvor hat die AV-Begleitung mehrere Praktikumsbewerbungen bei Krankenhäusern für sie verfasst, die leider nicht erfolgreich waren.

Bis vor kurzem war der Plan von Schülerin B, sich im Herbst 2022 für die Ausbildung als Pflegehelferin zu bewerben. Da es ihr zuletzt besonders schlecht ging, kam sie auf die Idee, sich stattdessen für ein FSJ in einem Kindergarten zu bewerben, da dies weniger Stress bedeutet hätte als eine Ausbildung. Die AV-Begleitung hat ihr bei der Bewerbung geholfen, die jedoch letztlich nicht erfolgreich war.

Aktueller Stand April 2022:

Da sich Schülerin B inzwischen auch ein FSJ nicht mehr zutraut, wird sie das Schuljahr wiederholen. Dies verspricht zurzeit am meisten Sicherheit, ferner hat sie noch ein wenig Hoffnung, doch noch die mittlere Reife erlangen zu können, wenn es ihr dann perspektivisch bessergeht. Im Sommer wird sie sich voraussichtlich in stationäre Behandlung begeben und sich hoffentlich stabilisieren.

Mehrwert AVdual-Begleitung:

Allein hätte Schülerin B die Bewerbungen für Praktika und FSJ nicht schreiben können. Wichtig war sicher auch die „moralische“ Unterstützung in allen Lebenslagen und bei der weiteren Planung sowie die Beratung zur Berufsorientierung.

Schülerin C

16 Jahre, Hauptschulabschluss, Migrationshintergrund

Praktika: Kindergarten, Hauswirtschaft eines Seniorenheims, Zahnärztin

Ausbildungsziel: zahnmedizinische Fachangestellte

Unterstützung AVdual-Begleitung:

Das erste Praktikum hat sich Schülerin C selbst gesucht, das zweite hat die AV-Begleitung vorgeschlagen und vermittelt, weil Schülerin C eine Praktikumsstelle brauchte, die zu dem schulischen Profil Ernährung und Hauswirtschaft passt. Auch bei der Praktikumsbewerbung bei einer Zahnärztin hat die AV-Begleitung das Anschreiben formuliert und die Schülerin beraten.

Im Herbst wollte Schülerin C eigentlich weiter die Schule besuchen und die mittlere Reife machen. Ihr Lernberater bat, die Schülerin möglichst von einer Ausbildung ab Herbst zu überzeugen, da ihre Schulleistungen nicht erwarten lassen, dass sie die mittlere Reife schafft. Die AV-Begleitung hat sie daraufhin ermuntert, sich in der Schule nochmal richtig ins Zeug zu legen und gleichzeitig – als Plan B und zur Sicherheit – einen Ausbildungsplatz zu suchen. Gemeinsam wurde beraten, welche Ausbildungen ihr liegen könnten. Nach langen Gesprächen mit Schülerin C und Telefonaten mit ihrer Mutter konnte die AV-Begleitung sie davon überzeugen, dass Bewerbungen für die Ausbildung als zahnmedizinische Fachangestellte zu schreiben wären. Wenn die Noten in der Ausbildung gut sind, gilt die abgeschlossene Ausbildung auch als mittlerer Bildungsabschluss – das hat sie und die Mutter letztlich überzeugt und beruhigt. Gemeinsam mit der AV-Begleitung wurden inzwischen (und teils erst kürzlich) fünf Bewerbungen geschrieben und Vorstellungsgespräche geübt.

Aktueller Stand April 2022:

Ob Schülerin C weiterhin die Schule besucht, hängt auch von den Leistungen im zweiten Halbjahr ab. Sie tendiert mehr und mehr zu einer Ausbildung und hatte ein gutes Vorstellungsgespräch, eine Zusage ist aber frühestens im Mai 2022 zu erwarten. Bei den übrigen Bewerbungen wartet sie noch auf Rückmeldung.

Mehrwert AVdual-Begleitung:

Es war wichtig für Schülerin C und ihre Mutter, von der AV-Begleitung mehr über den Ablauf der Ausbildungsbewerbung und der Ausbildung (Praxis/Berufsschule) zu erfahren sowie die Alternativen zum weiteren Schulbesuch vs. Ausbildung besprechen zu können. Beim Verfassen der Bewerbungen, bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsstellen sowie bei der Vorbereitung für die Vorstellungsgespräche (insbesondere für die Ausbildung) brauchte Schülerin C kontinuierliche Unterstützung und Beratung.

Schüler D

Aktueller Stand April 2022:

Schüler D befindet sich im zweijährigen AVdual mit angestrebten Ziel der Mittleren Reife. Er zeichnet sich durch multiple soziale und psychische Probleme aus. Schüler D wechselt in einem Jahr die Klasse mit dem neuen Ziel den Hauptschulabschluss zu verbessern.

Mehrwert AVdual und der AVdual-Begleitung

Durch die gezielte Beratung bei der Berufsorientierung in Form von Vorschlägen für Praktikumsbetriebe, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche, Formulieren der Bewerbungen und Hilfe beim Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen, Telefonate mit Praktikumsbetrieben und intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern konnte Schüler D seine Chancen am Ausbildungsmarkt deutlich erhöhen.

Schüler E

Aktueller Stand April 2022:

Schüler E ist im einjährigen AVdual mit dem Ziel einen Hauptschulabschluss zu erreichen. Problematisch ist, dass der Schüler oft unpünktlich und beruflich orientierungslos erscheint.

Mehrwert AVdual und der AVdual-Begleitung

Durch die AVdual-Begleitung vor Ort an der Schule ist auch hier eine gezielte Berufsberatung und eine schnelle Vermittlung zu Praktikumsbetrieben möglich. Die AVdual-Begleitung konnte Schüler E auch beim Praktikumswechsel unterstützen. Im Zuge der Begleitung konnte Schüler E unterschiedliche Betriebe kennenlernen und seine persönlichen Interessen schärfen und ausbauen. Durch die individuelle und intensive Begleitung ist es Schüler E sehr wahrscheinlich möglich, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.